

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/039/2021/1

Kreistag am 13.12.2021

**Zu Punkt 37:**     **Haushalt 2022/2023**  
                  **1. Haushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre**  
                  **2022/2023**  
                  **a) Gesamtergebnisplan**  
                  **b) Gesamtfinanzplan**  
                  **2. Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre**  
                  **2022/2023**

Landrat Hendele erläutert die Modalitäten des nun anstehenden Abstimmungsverfahrens. Er informiert, dass noch zwei verwaltungsseitige Veränderungsanträge zur Abstimmung gestellt werden. Der Kreistag berät und beschließt den Gesamthaushalt auf Basis der Produktbereiche 01 – 17. Danach schließt sich die Gesamtabstimmung des Kreistages über den Gesamtergebnisplan, den Gesamtfinanzplan und über die Haushaltssatzung an. Zur Übersicht der Beratungsreihenfolge liege für alle Mitglieder zudem ein entsprechendes Dokument an den Plätzen aus.

Herr Richter berichtet – unter Bezugnahme auf die entsprechenden Tischvorlagen – von einer möglichen Erhöhung der Landschaftsumlage um 0,2 %. Nach ausführlicher Abwägung der Umstände habe sich die Verwaltungsführung gegen die Etatisierung dieser Erhöhungsmöglichkeit in den Doppelhaushalt 2022/2023 entschieden.

Nachrichtlich:

*Der gemeinsame Antrag der Fraktion von CDU und SPD in der Landschaftsversammlung zur Erhöhung der LVR-Umlage auf 15,4%-Punkte wurde zurückgezogen. Es verbleibt bei einem Hebesatz von 15,2%-Punkten im Jahr 2022.*

Zunächst nehmen der Gruppensprecher KA Küppers sowie die Fraktionsvorsitzenden KA Schulte, KA Hagling, KA Madeia, KA Ernst und KA Prof. Dr. Bommermann in vorgenannter Reihenfolge zum Haushalt 2022/2023 – im Rahmen eines Kurzstatements – Stellung.

Die gesamten Reden – auch die des entschuldigt abwesenden KA Müller – sind der Niederschrift als *Anlagen 2 bis 8* beigefügt.

Überdies gibt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion, KA Joseph – unabhängig von der Rede des Fraktionsvorsitzenden der FDP-Fraktion, KA Müller, (*Anlage 7*) – ein kurzes Statement ab (*Anlage 9*).

Hinweis:

*Durch Überschreitung der Redezeit ist ein Spendenbetrag in Höhe von 365 € zusammengekommen, den der Landrat auf 500 € aufgestockt hat. Die Spenden kommen dem „Franziskus-Hospiz Hochdahl“ zu Gute.*

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über die einzelnen Veränderungsanträge, die diesbezüglich betroffenen Produkte sowie die Produktbereiche abstimmen.

### **Produktbereich 01 Innere Verwaltung**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 05 Soziale Leistungen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 08 Sportförderung**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 14 Umweltschutz**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Veränderungsantrag 1 (Verwaltung) zu Produkt 160101: Kreisumlage, Teilkreisumlagen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei 3 Enthaltungen der AfD Fraktion und 2 Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Produkt 160101 Allgemeine Umlagen und Zuweisungen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei 3 Enthaltungen der AfD Fraktion und 2 Nicht-Teilnahme der AfD-Fraktion)

### **Veränderungsantrag 2 (Verwaltung) zu Produkt 160102: Veränderungen in der Finanzplanung, Investitionskredite, Geldanlagen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei 5 Enthaltungen der AfD Fraktion)

### **Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei 5 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei 5 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

### **Produktbereich 17 Stiftungen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
(Bei 5 Enthaltungen der AfD-Fraktion)

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag aus der Vorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Haushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2022/2023
  - a) Gesamtergebnisplan
  - b) Gesamtfinanzplan

Die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossenen Ansatzänderungen der Produkte und Produktbereiche werden in den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2022/2023 übernommen.

Bei der Festsetzung der Kreisumlage wurde die Finanzsituation der kreisangehörigen Städte dahingehend berücksichtigt, dass ihnen genügend Mittel verbleiben, um die Personal- und Sachausgaben für Pflichtaufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungsbereich bestreiten zu können und darüber hinaus noch ein finanzieller Spielraum für Maßnahmen im Bereich der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben verbleibt.

### **Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2022/2023**

Aufgrund der §§ 53 ff der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV NRW S. 916) und der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.09.2020 (GV NRW S. 916) hat der Kreistag des Kreises Mettmann am 13.12.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises Mettmann voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	<b>in 2022</b>	<b>in 2023</b>
<b>Im Ergebnisplan mit</b>		
Gesamtbetrag der Erträge auf	680.493.685 €	694.972.400 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	696.036.400 €	694.972.400 €
<b>Im Finanzplan</b>		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	659.273.117 €	679.788.090 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	673.777.850 €	672.077.950 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	14.202.100 €	6.290.650 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt	16.215.750 €	14.662.050 €

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für 2022 auf	7.000.000 €
für 2023 auf	0 €

festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

für 2022 auf	53.924.000 €
für 2023 auf	39.361.950 €

festgesetzt.

## § 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird

für 2022 auf	15.542.715 €
für 2023 auf	0 €

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird

für 2022 und 2023 auf	0 €
-----------------------	-----

festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird

für 2022 und 2023 auf	90.000.000 €
-----------------------	--------------

festgesetzt.

## § 6

### a) Kreisumlage

Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 und 2 KrO NRW eine Kreisumlage erhoben.

Der Umlagesatz der Gemeinden wird für das Haushaltsjahr 2022 auf 28,21 v. H. bzw. das Haushaltsjahr 2023 auf 32,72 v. H. der jeweils für 2022 bzw. 2023 geltenden Bemessungsgrundlagen festgesetzt. Die Kreisumlage ist in Monatsbeträgen jeweils am 15. eines jeden Monats fällig.

### b) Mehrbelastung für die Berufskollegs des Kreises Mettmann

Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 15.10.2020 für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wie folgt belastet:

Stadt	Mehrbelastung 2022 in EUR	%-Anteil 2022 *	Mehrbelastung 2023 in EUR	%-Anteil 2023 **
Erkrath	1.055.182,32	1,32	1.048.803,88	1,44
Haan	796.448,96	1,36	791.635,16	1,49
Heiligenhaus	908.942,20	1,99	903.447,48	2,17
Hilden	1.399.410,68	1,24	1.390.951,64	1,36
Langenfeld	674.956,88	0,48	670.876,92	0,52
Mettmann	1.271.168,72	2,04	1.263.484,88	2,23
Monheim am Rhein	384.725,36	0,08	382.400,08	0,09
Ratingen	2.283.604,56	0,94	2.269.800,04	1,03
Velbert	3.224.044,16	2,14	3.204.554,56	2,33
Wülfrath	665.957,72	2,00	661.930,72	2,18
<b>Gesamt</b>	<b>12.664.441,56</b>		<b>12.587.885,36</b>	

\* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

\*\* Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Mehrbelastung für die Berufskollegs ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2022 bzw. 2023 fällig.

### c) Teilkreisumlage für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Die Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wird gemäß § 56 Abs. 6 KrO NRW nach den Buskilometer-Leistungen auf die betroffenen Städte, unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (KVGm) ergebenden finanziellen Vorteils, umgelegt. Die Belastung in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 verteilt sich wie folgt:

Stadt	Teilkreisumlage 2022 in EUR	%-Anteil 2022*	Teilkreisumlage 2023 in EUR	%-Anteil 2023 **
Erkrath	1.800.076 €	2,25	1.800.076 €	2,47
Haan	1.245.828 €	2,13	1.245.828 €	2,34
Heiligenhaus	872.607 €	1,91	872.607 €	2,1
Hilden	1.709.671 €	1,52	1.709.671 €	1,67
Langenfeld	1.481.973 €	1,06	1.481.973 €	1,16
Mettmann	1.741.248 €	2,80	1.741.248 €	3,07
Ratingen	5.180.697 €	2,14	5.180.697 €	2,35
Velbert	890.674 €	0,59	890.674 €	0,65
Wülfrath	641.954 €	1,93	641.954 €	2,12
<b>Gesamt</b>	<b>15.564.728 €</b>		<b>15.564.728 €</b>	

\* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

\*\* Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Umlage des Zweckverbandes VRR setzt sich aus der allgemeinen Verbandsumlage, der BVR- und der SPNV-Umlage, dem Zahlungsausgleich aus der jeweiligen Ergebnisrechnung sowie dem Eigenaufwand der VRR AöR und dem des Zweckverbandes VRR zusammen.

Die Fälligkeit der Umlage orientiert sich an den in der Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR festgesetzten Zahlungszeitpunkten.

Der Zahlungszeitpunkt der Zinsen, die sich aus dem Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage des Zweckverbandes VRR ergeben, orientiert sich an der gesonderten Festsetzung des Zweckverbandes. Zinsen, die der Zweckverband für nicht fristgerecht eingegangene Umlagenbeiträge erhebt, werden ebenfalls gesondert vom Verursacher abgefordert.

**d) Teilkreisumlagen für die Förderschulen für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann**

Mit den Aufwendungen der Förderschulen für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der relevanten Schülerzahlen in den Jahren 2022 bzw. 2023 wie folgt belastet:

<b>Helen-Keller-Schule Ratingen</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Erkrath	452.660,44	0,57	482.075,80	0,62
Mettmann	443.516,44	0,71	473.721,80	0,78
Ratingen	1.457.862,20	0,60	1.560.452,40	0,66
<b>Gesamt</b>	<b>2.354.039,08</b>		<b>2.516.250,00</b>	

<b>Schule am Thekbusch Velbert</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Heiligenhaus	173.998,40	0,38	166.196,24	0,42
Velbert	983.874,04	0,65	938.256,56	0,72
Wülfrath	173.998,72	0,52	166.196,20	0,57
<b>Gesamt</b>	<b>1.331.871,16</b>		<b>1.270.649,00</b>	

<b>Schule an der Virneburg Langenfeld</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Haan	103.237,92	0,18	84.460,24	0,19
Hilden	951.943,64	0,85	786.257,44	0,93
Langenfeld	475.780,64	0,34	394.312,88	0,37
Monheim am Rhein	530.830,56	0,12	440.034,32	0,13
<b>Gesamt</b>	<b>2.061.792,76</b>		<b>1.705.064,88</b>	

\* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

\*\* Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Teilkreisumlage für die Förderschulen für geistige Entwicklung ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2022 bzw. 2023 fällig.

#### **e) Teilkreisumlagen für die Förderzentren des Kreises Mettmann**

Mit den Aufwendungen der Förderzentren des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der jeweils relevanten Schülerzahlen in 2022 bzw. 2023 wie folgt belastet:

<b>Förderzentrum im Neanderland (ehemals Förderzentrum West)</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Erkrath	12.449,68	0,02	17.747,04	0,02
Haan	8.078,84	0,01	11.604,92	0,02
Heiligenhaus	8.278,92	0,02	11.805,00	0,03
Mettmann	570.006,48	0,92	791.371,14	1,40
Ratingen	1.028.532,35	0,43	1.355.922,35	0,61
Velbert	8.741,84	0,01	12.284,72	0,01
Wülfrath	149.412,66	0,45	195.335,64	0,64
<b>Gesamt</b>	<b>1.785.500,77</b>		<b>2.396.070,81</b>	

<b>Förderzentrum Süd</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Hilden	10.550,44	0,01	12.015,12	0,01
Langenfeld	590.188,80	0,42	678.616,66	0,53
Monheim am Rhein	927.402,08	0,20	1.074.728,56	0,26
<b>Gesamt</b>	<b>1.528.141,32</b>		<b>1.765.360,34</b>	

<b>Förderzentrum Nord</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Heiligenhaus	408.406,19	0,89	375.000,60	0,90
Mettmann	8.559,24	0,01	11.336,76	0,02
Velbert	1.831.455,91	1,22	1.632.410,75	1,19
Wülfrath	5.267,97	0,02	4.014,80	0,01
<b>Gesamt</b>	<b>2.253.689,31</b>	0,89	<b>2.022.762,91</b>	

<b>Förderzentrum Mitte</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Erkrath	736.750,97	0,92	929.209,49	1,28
Haan	240.312,69	0,41	308.146,42	0,58
Hilden	508.129,45	0,45	678.045,46	0,66
Langenfeld	2.796,96	0,00	4.604,08	0,00
Mettmann	6.609,48	0,01	10.252,44	0,02
Monheim am Rhein	15.676,85	0,00	17.493,73	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.510.276,40</b>		<b>1.947.751,62</b>	

\* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

\*\* Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Teilkreisumlage für die Förderzentren des Kreises Mettmann ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2022 bzw. 2023 fällig.

**f) Teilkreisumlagen für die integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann**

Mit den Aufwendungen der integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann werden gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW die beteiligten Städte einrichtungsscharf und auf der Grundlage der jeweils relevanten Fallzahlen in 2022 bzw. 2023 wie folgt belastet:

<b>Integrative Kindertagesstätte Velbert</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Velbert	882.390,16	0,59	859.684,12	0,64
<b>Gesamt</b>	<b>882.390,16</b>		<b>859.684,12</b>	

<b>Heilpädagogische Tagesstätte Ratingen</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Erkrath	231.804,72	0,29	207.946,48	0,32
Mettmann	17.831,28	0,03	15.995,92	0,03
Ratingen	160.480,28	0,07	143.962,92	0,07
Wülfrath	17.830,84	0,05	15.995,72	0,06
<b>Gesamt</b>	<b>427.947,12</b>		<b>383.901,04</b>	

<b>Heilpädagogische Kindertagesstätte Mettmann</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Erkrath	39.255,44	0,05	41.765,28	0,05
Mettmann	274.787,40	0,44	292.356,28	0,48
<b>Gesamt</b>	<b>314.042,84</b>		<b>334.121,56</b>	

<b>Heilpädagogisch / Integrative Kindertagesstätte des Kreises Mettmann in Langenfeld</b>				
<b>Stadt</b>	<b>Teilkreisumlage 2022 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2022*</b>	<b>Teilkreisumlage 2023 in EUR</b>	<b>%-Anteil 2023**</b>
Haan	11.972,16	0,02	13.542,00	0,02
Hilden	71.833,20	0,06	81.251,76	0,07
Langenfeld	430.998,84	0,31	487.510,16	0,34
Monheim am Rhein	47.888,64	0,01	54.167,64	0,01
<b>Gesamt</b>	<b>562.692,84</b>		<b>636.471,56</b>	

\* = %-Anteil an den Umlagegrundlagen der jeweiligen Gemeinde nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2022 vom 04.11.2021

\*\* Hochrechnung auf Basis von 1.260.000.000 € Umlagegrundlagen.

Die Teilkreisumlage für die integrativen und heilpädagogischen Kindergärten des Kreises Mettmann ist in Teilbeträgen jeweils am 01. April und 01. Oktober des Jahres 2022 bzw. 2023 fällig.

Erfolgt die Wertstellung nicht am Fälligkeitstag, können für die ausstehenden Beträge bei allen Umlagearten gemäß §§ 247, 288 BGB Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Basiszinssatz erhoben werden.

## § 7

- a) Bei den im Stellenplan als "künftig umzuwandeln" (ku-Vermerk) bezeichneten Planstellen sind die Tätigkeitsmerkmale des TVöD bzw. die funktionsgerechte Bewertung der Beamtenstelle zu beachten; die im Stellenplan mit "künftig wegfallend" (kw-Vermerk) bezeichneten Planstellen entfallen bei Freiwerden der Planstelle.
- b) Die an den Landschaftsverband zu entrichtende Umlage beträgt für 2022 15,2 v. H. und für 2023 16,65 v. H. der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen.

## § 8

Corona-Bedingte Mehraufwendungen/ -auszahlungen und Mindererträge/ -einzahlungen können in 2022 und vorbehaltlich einer entsprechenden gesetzlichen Regelung auch in 2023 durch außerordentliche Erträge nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF CIG) kompensiert werden und führen nicht zur Erheblichkeit im Sinne von § 81 Abs. 2 GO NRW.

## § 9

Mehraufwendungen/ -auszahlungen aufgrund des § 2b Umsatzsteuergesetz führen in 2023 nicht zur Erheblichkeit im Sinne von § 81 Abs. 2 GO NRW.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**  
(bei 5 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion)